

Fortbildung

25.11.2025 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Identifizierung und Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel

Das kommende Vernetzungstreffen im Rahmen des Projekts „landesweite Gewaltschutzmultiplikation in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete“ findet gemeinsam mit The Justice Project e. V. statt.

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Online-Vernetzungstreffen zum Thema „Identifizierung und Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel“ teilzunehmen!

Im Fokus stehen die Identifizierung sowie der sensible Umgang mit Betroffenen von Menschenhandel. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung zwischen Westafrika und Europa. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit von The Justice Project e.V. und der Beratungsstelle OASE sowie Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen in Baden-Württemberg.

Das Thema "Weibliche Genital Beschneidung (FGM/C)" wird im Kontext von Flucht und Menschenhandel ebenfalls aufgegriffen.

Die Veranstaltung findet über Zoom stattfinden.

Der Zugangslink wird Ihnen eine Woche vor der Veranstaltung zugeschickt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Zielgruppe:

hauptamtliche Mitarbeitende von Behörden und freien Trägern auf allen drei Ebenen der Flüchtlingsaufnahme (Erstaufnahme, vorläufige Unterbringung, Anschlussunterbringung):
z. B. Kämmerei, Liegenschaften, Koordinierung der Unterbringung, Wohnheimverwaltung, Sozialarbeit

Termin:

25.11.2025 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Online über Zoom

Referent(inn)en:

Marcia Garschagen (The Justice Project e. V., Beratungsstelle OASE)

Ansprechpartner:

Lena Küpper (l.kuepper@caritas-karlsruhe.de)

Veranstalter:

Caritasverband Karlsruhe e.V. Verfahrens- und Sozialberatung für Flüchtlinge

Veranstaltungsnummer:

251125LK